

Gott vo de Schwache

Gott vo de Schwache, hesch erwählt,
was ir Wält nüt zellt. Tuesch über ihne wache
u luegsch, dass ihne nüt fählt. Wär zu Dir schreit,
ghörsch du bestimmt u schänksch ihm Gnad
Wär zwüscheabe gheit, fasch uf, dass är wieder steit

**Denn du bisch gnädig, Du bisch treu
u du bisch grächt. Geduldig wartisch du uf üs,
bis dis Licht id Härze inebricht. Du bisch gnädig
u ghörsch we öpper nach dir schreit
Oh – Gott vo de Schwache.
Gott wo zu de Schwache steit.**

Gott vo de Schwache. Vo dene, wo nüt ds'verliere hei
Du bisch ihne aues u ziehsch se usem Loch u
machsches frei. Wär uf di vertrout, erfahrt dini Macht
u chunnt zur Rueh. Denn du Tuesch handle.
Si stöh drnäbe u luege zu

